

SEMINARE UND ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Veranstaltung: Latein. Hauptseminar: Epische Bauformen bei Vergil und Lucan

Englischer Titel: Advanced Seminar: Epic elements in Vergil and Lucan

Dozent: Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.: 080893

Verwendbarkeit als Modulelement:

- | | |
|--|--|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: | LA-M 2 (Poesie) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein: | LA-M 2 (Poesie) |
| - im BA-alt Studiengang Latein: | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur) |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen: | Vertiefungsmodul 2;
Fachwiss. Abschlussmodul Klass. Philologie |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen
des östlichen Mittelmeerraumes: | AM 1 (Modul 6); AM 2 (Modul 7); SpezM 2 (Modul 9) |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein: | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur) |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie: | MA-M 6 (Lateinische Literatur II) |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/
Römische Literatur: | MA-M 5 (Lateinische Literatur II)
MA-M6 (Rezeption der römischen Literatur) |

Prüfungsleistung: Hausarbeit, aktive Mitarbeit

Inhalt und Ziel:

Epische Bauformen sind solche Textpassagen, die eine wiedererkennbare Struktur bzw. wiederholbare Elemente enthalten, die den Vergleich von einzelnen Passagen epischer Texte untereinander sowie mit Texten anregen, die anderen Gattungen angehören (z.B. Schlachtszenen, Kataloge, Proömien, Ansprachen etc.). Nach einem anfänglichen Überblick über die verschiedenen Bauformen (damit also auch einer Annäherung an die Frage, was einen Text zu einem Epos machen könnte) werden wir uns auf einige ausgewählte Formen konzentrieren und ihre Realisierung in zwei höchst unterschiedlichen Werken – der *Aeneis* Vergils und des *Bellum civile* Lucans – vergleichend betrachten. Aufgrund des Gegenstandes ist das Seminar auch geeignet, das Wissen über die Imitationstechnik als Grundlage römischen Literaturverständnisses zu vertiefen und für ein verbessertes Textverständnis (und die Entwicklung eigener Fragen zum Beispiel für Haus- und Abschlussarbeiten) fruchtbar zu machen. Eine Liste mit Themenvorschlägen und jeweiligen Sitzungsterminen ist ab dem 1. März im Geschäftszimmer bzw. in den Sprechstunden einsehbar, eigene Vorschläge und Fragen zur Vorbereitung sind sehr willkommen. Da reine Referatssitzungen erfahrungsgemäß wenig zum Lernerfolg aller beitragen und die Last ungerecht von Dozenten und Teilnehmern auf die Referatsgruppe umlegen, sind Referate auf 15 Minuten begrenzt. Hausarbeiten sind bis zum 1. Juli abzugeben. Zur Vorbereitung auf das Seminar dringend empfohlen wird die gründliche, mehrfache Lektüre des (deutschen) Textes von mindestens vier Büchern der *Aeneis* und dreien des *Bellum civile*.

Ort: F 234 (ÜR 209), Domplatz 20-22, 2. OG

Zeit: Di 16-18

Beginn: 10. April 2012

Sprechstunde: Mi 14-15 u. n. V. (Dienstzimmer R. 224)